



Freitag, 5. Juli 2019

## **NRW-Hochschulen: 2018 wurden 310 Habitationsverfahren erfolgreich abgeschlossen**

Pressestelle

Tanja Bodenburg

[0211 9449-6660](tel:0211-9449-6660)

Claudia Key

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

Leo Krüll

[0211 9449-6662](tel:0211-9449-6662)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). An den 17 nordrhein-westfälischen Hochschulen mit Habitationsrecht wurden im Jahr 2018 insgesamt 310 Habitationsverfahren erfolgreich abgeschlossen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 3,7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor (2017: 322).

Der Frauenanteil bei den Neuhabilitierten war in Nordrhein-Westfalen mit 26,8 Prozent niedriger als im Vorjahr. Im Jahr 2017 lag dieser Wert noch bei 27,6 Prozent. Auch der Anteil der Neuhabilitierten mit ausländischer Staatsbürgerschaft war im Jahr 2018 mit 7,4 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor (2017: 12,1 Prozent). Das Durchschnittsalter aller Habilitanden lag 2018 bei 41,2 Jahren (2017: 41,0 Jahre).

Wie die Statistiker weiter mitteilen, wurden die meisten Habitationsverfahren – wie bereits in den Vorjahren – in der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (57,4 Prozent) abgelegt. Auf den weiteren Plätzen folgten die Fächergruppen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (13,9 Prozent) und Mathematik, Naturwissenschaften (11,6 Prozent).

Mit einer Habilitation weisen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Lehrbefähigung nach und können sich um eine Professur an Hochschulen bewerben; Angaben zu Juniorprofessuren sind in den vorliegenden Daten nicht enthalten. (IT.NRW)

(175 / 19) Düsseldorf, den 5. Juli 2019

[📄 Erfolgreich abgeschlossene Habitationsverfahren an den Hochschulen in NRW 2018 \(Ergebnisse für die NRW-Hochschulen\)](#)